

LIX.

Ueber den Moder (trockene Fäulniß, Dry-Rot) am
Bauholze. Von J. H. Pasley, Esq.

(Aus Tilloch's Philosoph. Magaz. et Journal. N. 271.
Novemb. 1820. S. 326 im Auszuge übersetzt ¹³¹⁾).

»**B**auholz und alle anderen wägbaren Körper enthalten das Element der Flamme in sich, und zwar im Verhältnisse ihres Gewichtes. Die chemischen Elemente, welche unwägbare sind, und die Flamme, welche ihre wägbare Grundlage bildet, sind die einzigen Bestandtheile aller irdischen Körper. In sofern diese Körper die ersteren verlieren, erleiden sie keine Veränderung des Gewichtes; nie entwickelt sich aber die Flamme, ohne daß der Körper dadurch leichter würde. Da nun die wägbare Grundlage aller Körper in der Flamme besteht, so enthalten alle Körper ohne Ausnahme dieselbe, obschon man sie nicht aus allen Körpern mit gleicher Leichtigkeit erhält. Die wägbare Grundlage des Holzes, die Flamme, kommt in diesem zusammengesetzten Stoffe in eben so harmlosen Zustande vor, wie in dem brennbaren Gase, welches man selbst aus dem Eise oder aus dem zersezten Wasser des geschmolzenen Eises erhalten kann. Es rührt von der anziehenden Kraft der Flamme her, daß sie nie in der Natur unverbunden vorkommt; daß sie sich auf der

¹³¹⁾ Nicht bloß der Geldverlust, der jährlich Millionen übersteigt, sondern auch die Lebensgefahr, die durch diesen Moder stündlich sowohl auf Schiffen als in den Gebäuden des festen Landes statt hat, gibt diesem Gegenstande die höchste Wichtigkeit, und fordert uns auf, jede Meinung hierüber anzuhören und zu prüfen. U. d. Ueb.